

Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

Band: 48 (2001)

Heft: 4

Artikel: Victorinox und fernes Eiland

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-369413>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Victorinox und fernes Eiland



Victorinox-Marketingleiter Urs Wyss (rechts) erläutert, auf was bei der Produktion zu achten ist.

Einmal im Jahr begibt sich die Redaktionskommission der Fachzeitschrift *action* auf grosse Reise. Erweiterung des Bildungshorizontes und Standortbestimmung fernab verstaubter Büroatmosphäre sind die Ziele. Dieses Jahr führte der Ausflug nach Ibach-Schwyz zu Victorinox. In diesem im Jahr 1884 gegründeten Unternehmen, das heute rund 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, wird das weltberühmt gewordene «Swiss Army Knife» in vielen Variationen hergestellt. Zu den Kunden gehört auch der Schweizerische Zivilschutzverband.

*

Die Produktpalette von Victorinox umfasst rund 400 verschiedene Modelle Taschenmesser sowie 400 verschiedene Haushalt-, Metzger- und Kochmesser. Eines ist ihnen allen gemeinsam: höchste Qualität, die Welt Ruf erlangt hat. Das Victorinox-Messer ist fast so etwas wie ein Statussymbol. Täglich werden im grössten Industriebetrieb des Kantons Schwyz rund 75 000 Taschenmesser und 45 000 Haushaltmesser hergestellt. 90 Prozent der gesamten Produktion geht in den Export.

*

Eines der Parastücke von Victorinox ist das «Offiziersmesser». Wobei dieser Name viel zu wenig aussagt. Heute ist das «Offiziersmesser» in über hundert Variationen und Kombinationen ab Lager lieferbar. Die Serie wird gekrönt vom Topmodell «Swiss Champ» mit 33 Funktionen. Es besteht aus 64 Einzelteilen, wiegt nur 185 Gramm und liegt gut in der Hand. Zu seiner Herstellung sind 450 Arbeitsstationen erforderlich.

*

Die Führung durch das Unternehmen, kommentiert von Marketingleiter Urs Wyss, war mehr als eindrucksvoll. Die Begegnung mit modernster Technik, verbunden mit subtilster Handarbeit war geradezu verwirrend. Und es wurde dabei auch der Stolz auf Schweizer Qualitätsarbeit geweckt. Zum Besichtigungsprogramm kontrastierte der zweite Teil des Tages mit Ausflug auf die geheimnisvolle und von Sagen umwobene Insel Schwanau auf dem Lauerzersee. Möge die ganz besondere Atmosphäre dieses stillen Ortes die Kreativität des Redaktionsteams beflügelt haben. Das hofft zumindest der Berichterstatter...

Eduard Reinmann

Kreativität und Qualität ergibt Victorinox weltweit.



Aufbruch zu fernem Gestaden. Schiff ahoi!

